



Garmisch-Partenkirchen, den 24. Mai 2017

Pressemitteilung

Euregio Präsidenschaftswechsel von Tirol nach Bayern

Mitte Mai hat Landrat Anton Speer die Präsidenschaft der Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel übernommen

Entwicklungen, die den Alpenraum betreffen kennen keine Grenzen. Deshalb ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel für Landrat Anton Speer von großer Bedeutung. Für drei Jahre hat Landrat Speer nun die Präsidenschaft der Euregio übernommen. Am 17. Mai 2017 wurde er von der Mitgliederversammlung einstimmig in diese Funktion gewählt.

Bei seiner Amtsübernahme dankte Landrat Speer dem scheidenden Präsidenten Martin Hohenegg, Bürgermeister der Gemeinde Ehrwald, für die sehr gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den tiroler Nachbarn. „In der Zeit meiner Präsidenschaft möchte ich den gemeinsamen Weg weiter vorangehen und dabei nach Lösungen für Herausforderungen suchen, die Bayern und Tirol gleichermaßen betreffen“, so Speer.

Der Wechsel an der Spitze der Euregio findet alle drei Jahre statt. Der Präsident und seine beiden Stellvertreter werden alternierend von den Euregio-Vertragspartnern Regio Zugspitzregion e.V. und den beiden Tiroler Vereinen Regio Seefelder Plateau und Regionalentwicklung Außerfern gestellt. Die Vertragspartner unterhalten eine gemeinsame Geschäftsstelle in der Burgstraße 15 in Garmisch-Partenkirchen. Dort beraten Geschäftsführerin Erna Andergassen und ihre Kollegin Petra Dolenga Vereine, Gemeinden, Unternehmen und Institutionen, wie sie für grenzüberschreitende Kooperationen eine EU-Förderung aus dem Interreg-Programm V-A Österreich-Bayern 2014-2020 erhalten können.

Kontakt: Erna Andergassen, Geschäftsführerin Euregio ZWK, Tel.: +49 (0)8821 / 751-431
E-Mail: erna.andergassen@euregio-zwk.org

